

# Tourismus

## Übernachtungszahlen 2017 erneut gestiegen

Immer mehr Gäste besuchen den Alb-Donau-Kreis. Die seit mehreren Jahren andauernde positive Entwicklung im Tourismus setzte sich auch 2017 fort. Mit insgesamt 535.321 Übernachtungen konnte wieder ein Plus verzeichnet werden. Während die Übernachtungen maßvoll um rund 1 Prozent (+0,92 %) gegenüber 2016 zulegten, konnte bei den Ankünften ein starkes Plus von 8,14 Prozent verzeichnet werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag 2017 bei durchschnittlich 2 Tagen. Die Anzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste ging leicht zurück

auf 109.901. Herkunftsländer sind vor allem die Niederlande, Belgien, Polen, Österreich und die Schweiz.

### ■ Halbzeitbilanz 2018 mit deutlichen Steigerungsraten

Für das Jahr 2018 können sehr gute Wachstumsraten prognostiziert werden. Im ersten Halbjahr 2018 lag die Steigerung bei den Übernachtungen bei 6,0 Prozent und bei den Ankünften bei 8,21 Prozent. Auch die Zahl ausländischer Gäste ist steigend.



Die Übernachtungszahlen im Landkreis sind weiter gestiegen.

#### INFO

Die Zahlen beruhen auf Angaben des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg. Darin werden nur Übernachtungsbetriebe ab 10 Betten registriert.

## CMT 2018 mit Rekordbesucherzahlen

Ein ausgesprochen hohes Besucheraufkommen und eine hohe Nachfrage hatte die Tourismusmesse CMT im Januar 2018 in Stuttgart zu verzeichnen. 265.000 Besucher strömten an neun Tagen in die Messehallen. Ein neuer Rekord. Die Präsentation des Alb-Donau-Kreises mit eigener Infotheke, Prospektcounter und Grafikwand mit großflächigen Bildmotiven zeigte sich den Besuchern wie gewohnt in Halle 6 unter dem Markendach der Schwäbischen Alb.

Eine weitere Präsentation zum Thema Höhlen und Eiszeitkunst erfolgte am so genannten Marktplatz der Schwäbischen Alb.

Am ersten CMT-Wochenende fand außerdem die Sondermesse Fahrrad- und Erlebnisreise in Halle 10 statt, bei dem der Albtäler-Radweg seinen Auftritt hatte.



Am CMT-Messestand des Landkreises unterhält sich Landrat Heiner Scheffold mit Messebesuchern.

Auf der CMT-Pressekonferenz des Tourismusverbandes Schwäbische Alb mit rund fünfzig überregionalen Pressevertretern stellte Landrat Hei-

ner Scheffold das Thema UNESCO-Welterbe und die Vermarktungsaktivitäten der Dachmarke Weltkultursprung vor.

## Tourismusforum gut besucht

Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßte Landrat Heiner Scheffold am 22. März 2018 beim vierten Tourismusforum des Alb-Donau-Kreises im Haus des Landkreises in Ulm. Vertreter von Städten, Gemeinden, Verbänden und Organisationen sowie eine Reihe von Hoteliers und Leistungsanbietern informierten sich über die Tourismusarbeit und aktuelle Projekte des Landkreises. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und dessen Vermarktung. Darüber hinaus wurde das digitale Tourismusnetzwerk Baden-Württemberg und dessen Kommunikationsmöglichkeiten vorgestellt. Die Tourismusfachfrauen des Alb-Donau-Kreises, Roswitha Guggemos und Desirée Schön,



Gut besuchte Tourismusforen.

berichteten über das Tourismusleitbild sowie aktuelle und neue Projekte des Landkreises. Das Tourismusforum Alb-Donau-Kreis findet einmal jährlich im Frühjahr statt.

Außerdem organisierte die Tourismusförderung im Juli 2018 eine Informationsveranstaltung für touristische Gastgeber und Anbieter von pauschalen Angeboten über die neue EU-Reiserichtlinie.



## Wanderwegekataster erstellt

Nach Abschluss der Wanderwegeplanung und dem Anbringen der neuen Beschilderung wurde ein elektronisches Wanderwege- und Wanderschilderkataster erstellt. Dazu wurden im Geografischen Informationssystem (GIS) alle in der Wanderkonzeption Alb-Donau-Kreis ausgewiesenen

Wanderwege (SAV-Wege und Eiszeitpfade) und die entsprechenden Schilderstandorte digital erfasst. Zu jedem Schilderstandort wurde ein Datenblatt mit den einzelnen Wegzeigern und Beschriftungen sowie Lageplan und Bild eingefügt. Die Daten können von den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis und von den Mitgliedern des Schwäbischen Albvereins mittels eines internetbasierten Zugangs jederzeit eingesehen und für die Überprüfung und Instandhaltung herangezogen werden.



Digital im Geografischen Informationssystem (GIS): Die Wanderwege samt Beschilderung und Informationsdaten aufrufbar.

## Zertifizierung Radwege Albtäler und Berg Bier-Tour



Die Rezertifizierung des Albtäler-Radwegs durch den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ADFC wird noch bis in den Spätherbst 2018 andauern. Der vom Alb-Donau-Kreis in Kooperation mit den Landkreisen Heidenheim und Göppingen installierte Radweg wurde zuletzt mit vier Sternen zertifiziert. Die 185 Kilometer lange Rundstrecke führt durch die schönsten Täler der Alb und wird immer beliebter. Seit seiner Einführung im Jahr 2012 hat der Radweg bereits eine gute Bekanntheit erlangt. Die Marketingmaßnahmen werden durch einen gemeinsamen Arbeitskreis der drei Landkreise gesteuert und finanziert.

Mit der Berg Bier-Tour strebt der Alb-Donau-Kreis einen weiteren zertifizierten Radweg an. Das Projekt wird zusammen mit den Städten Münsingen und Ehingen und der Berg Brauerei in Ehingen umgesetzt. Die 114 Kilometer lange Rundstrecke wird bereits als E-Bike-Tour beworben und

führt von Ehingen über Blaubeuren, Heroldstatt nach Münsingen, von dort über das Große Lautertal und Munderkingen wieder zurück. Die Vorbereitungen für die Zertifizierung und die neue Ausschilderung sind in vollem Gange und werden voraussichtlich Ende des Jahres 2018 fertig sein.

## Tourenportal Outdooractive für Gemeinden zugänglich

Outdooractive (www.outdooractive.com) ist Europas größtes Vermarktungsportal für Rad- und Wandertouren. In diesem Portal können Gäste Touren auswählen oder selbst planen. Karten und Tourendaten können ausgedruckt oder heruntergeladen werden, inklusive GPS-Daten.

Der Alb-Donau-Kreis hat bei Outdooractive entsprechende Lizenzen erworben und nutzt das Tourenportal bereits seit einigen Jahren zur Darstellung der Landkreistouren (Fahrradtouren und Wandertouren).

Die Touren werden auf dem Portal von Outdooractive sowie anhand einer Schnittstelle auf der Tourismussseite (www.tourismus.alb-donau-kreis.de) aufgespielt.

Außerdem nutzt die Tourismusförderung des Landkreises das Kartenmaterial von Outdooractive für die Broschüren Wandertouren und Fahrradtouren.

Seit diesem Jahr bietet der Landkreis seinen Städten und Gemeinden die Möglichkeit, auch örtliche Touren und alle touristisch relevanten

Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen, so genannte POIs (Point of Interest) über den Zugang des Landkreises zu erfassen und zu pflegen. Dies ist für die Kommunen kostenfrei.

Dazu fand auch eine Schulung mit Outdooractive im Haus des Landkreises für Vertreter der Kommunen statt.



Die Rad- und Wandertouren im Alb-Donau-Kreis – auch über das Outdooractive-Portal verfügbar.

## Radwege

### Kreisweite einheitliche Radwegeschilderung

Der Alb-Donau-Kreis hatte im Oktober 2017 seine neue Radwegekonzeption beschlossen. Als Folgeprojekt widmet sich der Landkreis seit Frühjahr 2018 der kreisweit einheitlichen Beschilderung der Radwege. Das Projekt wird vom Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung in Zusammenarbeit mit der Firma Radverkehr-Konzept aus Frankfurt/Main umgesetzt. Die Firma hat im April 2018 ihre Tätigkeit (Datenaufbereitung, Befahrung, Standortplanung) aufgenommen.

Ziel ist es, die bestehenden Radwege im Kreisgebiet nach der Beschilderungssystematik der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen einheitlich und durchgehend zu beschildern. Das Netz umfasst rund 1.600 Kilometer. Dafür wurden etwa 2.200 Kilometer Radwege mit dem Fahrrad befahren. Dabei

wurden bestehende Wegweiser erfasst und neue Standorte kartiert.

Die Ausarbeitung der neuen Beschilderung (Festlegung des Netzes, Definition von Standorten und Zielangaben) erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landratsamt, den Gemeinden und Nachbarkreisen so-

wie den Planungen des landesweiten RadNETZ BW. Der Projektabschluss für die Planungen ist für Februar 2019 vorgesehen. Im Anschluss wird die Ausschreibung für das benötigte Material erfolgen. Die Montage der neuen Beschilderung soll bis Ende 2019 erfolgt sein.

